

Kommunikationsleiter der ESTM AG geht in Frühpension

Roberto Rivola, Leiter Unternehmenskommunikation und Manager Sonderprojekte bei Engadin St. Moritz Tourismus AG, will sich künftig eigenen Projekten widmen.



Roberto Rivola.

Bild: zvg

Roberto Rivola hat sich entschieden, per Ende Juni 2020 die Engadin St. Moritz Tourismus AG (ESTM AG) zu verlassen. Er war seit Mai 2013 bei der ESTM AG tätig. Der langjährige Leiter Unternehmenskommunikation und Manager Sonderprojekte will sich frühzeitig pensionieren lassen, um sich eigenen Projekten widmen zu können.

Seit der Trennung der Marken Engadin und St. Moritz erfolgt die PR-Kommunikation vermehrt direkt durch die beiden Markenteams der Engadin St. Moritz Tourismus AG. Ansprechpersonen für die Medien sind ab sofort Marijana Jakic für die Marke St. Moritz und Jan Steiner für die Marke Engadin. Aus diesem Grund habe sich Roberto Rivola bereits seit einiger Zeit auf Sonderprojekte konzentriert, die er bis Ende Juni weiterführen und abschliessen will, schreibt er in einer Mitteilung. Dazu gehören einige Kommunikationsprojekte wie zum Beispiel der Geschäftsbericht.

Die Frühpension stehe in keinem Zusammenhang [mit den kürzlich getroffenen Verwaltungsratsentscheiden \(https://www.htr.ch/story/verwaltungsrat-der-engadin-st-moritz-tourismus-ag-tritt-zurueck-26582.html\)](https://www.htr.ch/story/verwaltungsrat-der-engadin-st-moritz-tourismus-ag-tritt-zurueck-26582.html), stellt Roberto Rivola in seinem persönlichen Schreiben klar. Der Entscheid sei bereits im letzten Herbst entstanden und mittlerweile gereift. Was der Kommunikationsexperte künftig im Sinn hat, ist noch nicht in Stein gemeisselt: «Für die Zukunft muss ich noch meine tausend Ideen strukturieren. Zurzeit kann ich sagen, dass ich mich Trailrunning- und Kommunikationsprojekten widmen werde», verrät Roberto Rivola auf Anfrage von htr.ch. (htr)

Publiziert am Montag, 27. Januar 2020